

RELEASE NOTES

SecurePIM für iOS

Für Software-Version 7.89.3
Stand: 20.08.2019

Virtual Solution AG
Blutenburgstr. 18
80636 München
<https://www.virtual-solution.com/>
Copyright © 2019 Virtual Solution AG

SECUREPIM 7.89.x – MEHR SICHERHEIT FÜR MOBILES ARBEITEN AUF iOS

Wir freuen uns, Ihnen mit dem August-Release die SecurePIM Version 7.89.x zu präsentieren.

SecurePIM wird kontinuierlich verbessert, um eine App zu entwickeln, die Benutzer und Administratoren begeistert. Wir arbeiten kontinuierlich daran, vorhandene Funktionalitäten zu verbessern und mit neuen Funktionalitäten mobiles Arbeiten mit SecurePIM sicherer und einfacher zu machen. Denn SecurePIM soll das sichere mobile Arbeiten nicht nur ermöglichen, sondern auch angenehm und einfach machen.

Erfahren Sie in diesem Dokument mehr über die neuesten Features und Verbesserungen unseres Produktes.

1 E-MAIL-ANHÄNGE BEARBEITEN

E-Mail-Anhänge können nun direkt von der E-Mail aus editiert werden. Dies umfasst Anhänge in Formaten, die von SecurePIMs integrierten Dokumenteneditor Polaris unterstützt werden (z. B. MS Word, Excel, PowerPoint und PDF). Zum Beispiel kann der Anwender jetzt in eingescannten Dokumenten Notizen oder in angehängten Dateien Korrekturen machen. Da SecurePIMs Scanner Bilder als PDFs speichert, sind diese auch leicht zu bearbeiten. Anhänge können beim Erstellen, beim Antworten oder beim Weiterleiten einer E-Mail bearbeitet werden.

Der Anwender öffnet den Anhang, den er bearbeiten möchte, macht darin seine Änderungen und speichert diese dann. Der bearbeitete Anhang kann dann versendet werden, ohne die E-Mail zu verlassen und ohne im Dokumente Modul der App gespeichert zu werden.

Hinweise

- + Anhänge werden nur im Hauptspeicher (Memory) bearbeitet. Es verbleiben daher keine unverschlüsselten temporären Dateien im Dateisystem des Geräts, wenn die Bearbeitung beendet ist.
- + Änderungen werden nicht gespeichert, wenn die Bearbeitung vor dem Speichern unterbrochen wird.

2 SCANNER

Die Scanner-Funktion wurde mit dem letzten Release von SecurePIM (Version 7.85) eingeführt.

Benutzer können nun mit der Kamera ihres Gerätes gedruckte oder handgeschriebene Dokumente sowohl vom Dokumente Modul als auch vom Mail Modul scannen. Ein im Dokumente Modul gescanntes Dokument wird automatisch als PDF im Ordner abgelegt, wo es erstellt wurde. Im Mail Modul erstellte PDFs werden direkt an eine E-Mail angehängt.

Das neue SecurePIM Feature, das mit diesem Release eingeführt wird und Anwendern ermöglicht, direkt in einer E-Mail Anhänge zu bearbeiten oder ihnen Notizen hinzuzufügen, ermöglicht es auch Anwendern, gescannten Dokumenten Notizen hinzuzufügen.

3 NEUE FUNKTIONEN BEZÜGLICH IOS 13

Im September stellt Apple das Betriebssystem-Update für iOS 13 vor. Wir haben SecurePIM bereits mit diesem Release auf die Neuerungen vorbereitet mit dem Ziel, iOS 13 ab dem ersten Release-Tag unterstützen zu können. Außerdem prüfen wir auch neue iOS Beta-Versionen sobald sie verfügbar sind, damit wir bei Bedarf schnellstmöglich auf Änderungen reagieren können. iOS Beta-Versionen werden bis zum offiziellen Release von iOS 13 veröffentlicht werden.

Unser Fokus bei der Vorbereitung auf iOS 13 lag natürlich auf den Sicherheitsaspekten. Neuerungen wurden ausgiebig auf ihre Auswirkungen auf die Sicherheit von SecurePIM geprüft.



Das erste SecurePIM Release, das iOS 13 unterstützt, ist SecurePIM 7.89.x. Es ist dringend zu empfehlen, die folgende Reihenfolge bei der Aktualisierung von SecurePIM und iOS einzuhalten:

1. SecurePIM auf die Version 7.89 aktualisieren. *Danach erst*
2. iOS auf die Version 13 aktualisieren.

SecurePIM wird unerwartet beendet, wenn iOS 13 auf einem Gerät installiert wird, bevor SecurePIM auf die Version 7.89.x aktualisiert wurde.

3.1 KOPIEREN MIT NEUER GESTE (NUR IPAD)

Obwohl die Einstellung **Kopieren und Ausschneiden deaktivieren** im SecurePIM Management Portal aktiviert war, wurde die neue iOS 13 Geste zum Kopieren nicht daran gehindert, Text zu kopieren. Nun kann diese Geste nicht mehr verwendet werden, um einen ausgewählten Text zu kopieren, wenn die Einstellung aktiviert ist.

3.2 BLUETOOTH

iOS 13 bittet den Anwender sofort um Erlaubnis, wenn das Bluetooth API zum ersten Mal verwendet wird. In SecurePIM erscheint diese Abfrage jedoch erst, wenn ein Smartcard-Lesegerät versucht, sich mit dem Gerät zu verbinden. Wenn keine Smartcard verwendet wird, erscheint auch kein Pop-up. Zusätzlich erscheint eine Meldung, um den Anwender zu informieren, wenn Bluetooth-Zugriff abgelehnt werden.

Hinweis

Dies betrifft nur Bluetooth-Anfragen, die an SecurePIM gerichtet sind.

4 GELÖSTE IOS 13 PROBLEME

4.1 IOS 13 ICONS IN DER UNTEREN MENÜZEILE

Die Icons in der unteren Menüzeile der App wurden wieder an ihren ursprünglichen Ort zurückgebracht und sind nun wieder richtig ausgerichtet.

5 BEKANNTE IOS 13 PROBLEME

5.1 SECUREPIM 7.85 UND ÄLTER STÜRZT MIT IOS 13 (BETA) AB

SecurePIM 7.85 oder älter wird bei einer Migration von iOS 12 auf iOS 13 (Beta 5 und höher) unerwartet beendet. Wir empfehlen daher dringend, dass Sie auf SecurePIM 7.89 aktualisieren, *bevor* Sie auf iOS 13 aktualisieren.

5.2 MOBILEIRON ERKENNT KEINE IPADS

MobileIron erkennt iPadOS 13 (Beta) nicht richtig. Es ist zu erwarten, dass MobileIron dieses Problem bis zum offiziellen iOS 13 Release behoben hat.

Eine kurze Zusammenfassung des MobileIron Problems:

- Wenn ein iPadOS 13-Beta-Gerät bei Core mittels Mobile@Work-App oder Cores web-basierte Portale eingetragen wird, erscheint das Gerät in der Admin-Konsole als Mac und nicht als iPad.

Betroffene Versionen:

- Core (alle Versionen)
- iPadOS 13 (Beta)
- Wenn ein iPadOS 13-Beta-Gerät bei der MI-Cloud mittels MobileIron Go-App oder MI Cloud web-basiertem Portal eingetragen wird, erscheint das Gerät in der Cloud-Admin-Konsole als Mac und nicht als iPad.

Betroffene Versionen:

- MobileIron Cloud r62
- iPadOS 13 (Beta)

Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Bulletins von MobileIron.

5.3 GERÄTE, DIE NICHT AUF IOS 13 AKTUALISIERT WERDEN

Apple hat angekündigt, dass die folgenden Geräte, die noch mit iOS 12 betrieben werden, nicht auf iOS 13 aktualisiert werden können:

- + iPhone 6
- + iPhone 6 Plus
- + iPad Air
- + iPad mini 2

6 VERBESSERTE FUNKTIONALITÄTEN

SecurePIM bietet mit diesem Release folgende Verbesserungen:

6.1 ANZAHL VERFÜGBARER KONTEN ERHÖHT

Die Anzahl der Konten, die SecurePIM hinzugefügt werden können, wurde von 3 auf 6 erhöht.

Hinweis

Das Hinzufügen von Konten erhöht die Datenmenge, die das Gerät bearbeiten muss. Achten Sie deshalb darauf, dass die eingesetzten Geräte eine erhöhte Datenmenge bewältigen können.

Beispiel

In Tests waren folgende Datenmengen von einem iPhone 6 bewältigbar. Das iPhone 6 ist das älteste Gerät, das SecurePIM for iOS unterstützt:

- zwischen 12.000 und 17.000 E-Mails insgesamt
- 1.100 Kalendereinträge

6.2 ERSCHEINUNGSBILD UND BENUTZERFREUNDLICHKEIT

Zweiter Bildschirm

Der schwarze Bildschirm, der PIN- und Passworteingabe an einem zusätzlichen Bildschirm verborgen hat, wurde nun durch einen Hinweis im Design der App ersetzt.

Startbildschirm

Das Design des Startbildschirm wurde aktualisiert.

Icons beim Erfassen von E-Mails

Um die Benutzerfreundlichkeit beim Erfassen von E-Mails zu erhöhen, wurden Icons, die mit dem Betreff zu tun haben, z. B. Dringlichkeit, auch in die Betreffzeile gezogen. Dadurch wurde auch der Zugriff auf die anderen Icons verbessert und die allgemeine Benutzerfreundlichkeit erhöht.

Verbesserte Bearbeitung des Ortes in Kalendereinträgen

Die Seite für das Erstellen und Bearbeiten von Kalendereinträgen wurde neugestaltet. Nun ist es einfacher, Eingabefelder als solche zu erkennen. Diese Verbesserung betrifft vor allem die Eingabefelder für Ort und Ereignistitel.

6.3 KALENDER FREIGEBEN

Das Freigeben von Kalendern ist ein Feature, das sehr oft von vielen Kunden gewünscht wird. Mit SecurePIM 7.89 werden freigegebene Kalender mit ActiveSync nur für Office365 Konten synchronisiert. Bei lokalen, Vor-Ort-Servern werden freigegebene Kalender nicht mit ActiveSync synchronisiert.

Bei Office365 Konten synchronisiert SecurePIM freigegebene Kalender neben anderen synchronisierten Exchange Kalendern. Mit ActiveSync können wir nicht zwischen unterschiedlichen Kalendern unterscheiden, die mit Office365 synchronisiert werden (z. B., Hauptkalender oder freigegebene Kalender). Wir erhalten keine Informationen über die Rechte, die für freigegebene Kalender vergeben werden.

Mit diesem SecurePIM Release haben wir ein Problem bei freigegebenen Kalendern mit Lese-Rechten gelöst. Bisher erschien ein Ereignis, dass ein Benutzer mit Lese-Rechten einem freigegebenen Kalender hinzugefügt hat, lokal. Der Benutzer bekam dadurch den Eindruck das Ereignis sei erstellt worden. Das Ereignis erschien jedoch nie in Outlook Web Access (OWA). Deshalb verschwand das hinzugefügte Ereignis vom Kalender, wenn die Datenbank aktualisiert wurde. Jetzt werden Ereignisse nicht lokal erstellt, wenn der Server die Erstellung eines Ereignisses wegen mangelnder Rechte, sprich Lese-Rechte, ablehnt.

7 GELÖSTE PROBLEME

+ Migration

Wenn die iOS-Version eines Geräts niedriger war als die Mindestversion, die der Admin im SecurePIM Management Portal eingestellt hat, ist SecurePIM abgestürzt, wenn der Benutzer sich einzuloggen wollte. Das Problem wurde gelöst. Nun erhält der Benutzer, wie es ursprünglich der Fall war, eine Meldung über den Sachverhalt.

+ E-Mail-Posteingang

In einem speziellen Fall wurde die Benutzeroberfläche des Posteingangs nicht richtig aktualisiert. Es erschienen nur Icons und die E-Mail-Listenansicht blieb leer. Das Problem wurde behoben. Der Benutzer sieht nun eine Seite mit dem Leerstatus bis die E-Mail-Listenansicht sich aktualisiert hat.

+ Allgemeine Login-Einstellungen (Migrationsproblem)

Wenn die maximale Anzahl der Passwort-Falscheingaben auf mehr als 3 gesetzt wurde, wurde bei einer Migration von SecurePIM 7.78.2 auf 7.81.1 die Anzahl auf den Standardwert, d. h. 3, zurückgesetzt. Das Problem wurde behoben und die Einstellungen, die der Admin vornimmt, werden beibehalten.

+ EXIF-Daten

EXIF-Daten (z. B. Standortinformationen) wurden von per E-Mail verschickten Bildern entfernt. Diese Daten werden nun beibehalten.

+ Neue iOS Geräte können sich nicht registrieren, ältere Geräte können nicht synchronisieren

Das Problem ist aufgetreten, wenn Kunden TLS-Version 1.0 benutzt haben, um SecurePIM zu registrieren. TLS 1.0 (1999 veröffentlicht) bietet nicht das Niveau an Sicherheit, das für SecurePIM empfohlen wird. Deshalb waren Registrierung und Synchronisation nicht möglich. Obwohl wir dringendst ein Update auf die sicherere TLS-Version 1.2 empfehlen, ist es nun wieder möglich, TLS 1.0 zu verwenden. Der Admin muss explizit diese Version wählen.

+ Datenbankfehler (seltene Ereignisse)

Wir haben einen Datenbankfehler behoben, der vermutlich die folgenden unerwarteten Probleme kürzlich verursacht hat (nur ein sehr kleiner Benutzerkreis war davon betroffen):

- Für wenige Benutzer erschienen manche E-Mails erst nachdem sie manuell angefordert wurden.
- In seltenen Fällen sind manche Kontakte verschwunden.
- Wenige Benutzer haben über flackernde Ereignisse im Kalender Modul berichtet.
- Die Anzahl der Status-3-Antworten hat zugenommen, was ein erneutes Synchronisieren des Ordners erzwingt.

8 VORAUSSETZUNGEN UND EMPFEHLUNGEN

Mit diesem August-Release 7.89.x unterstützen und testen wir nur noch Updates vom Mai-Release 7.81.x und vom Juni-Release 7.85.x.

Das erste SecurePIM Release, das iOS 13 unterstützt, ist SecurePIM 7.89.x.

Es ist dringend zu empfehlen, die folgende Reihenfolge bei der Aktualisierung von SecurePIM und iOS 13 einzuhalten:

3. SecurePIM auf die Version 7.89 aktualisieren. *Danach erst*
4. iOS auf die Version 13 aktualisieren.

SecurePIM wird unerwartet beendet, wenn iOS 13 auf einem Gerät installiert wird, bevor SecurePIM auf die Version 7.89.x aktualisiert wurde.



Vorankündigung für iOS 13

Apple hat angekündigt, dass die folgenden Geräte nicht auf iOS 13 aktualisiert werden können:

- + iPhone 6 und iPhone 6 Plus
- + iPad Air und iPad mini 2



	Mindestanforderung	Empfohlen	Nicht mehr unterstützt
Betriebssystem	iOS 12.0	iOS 12.2	Generell gilt, dass wir 6 Monate nach einem offiziellen Release einer neuen iOS-Version die Unterstützung der Vorgänger-iOS-Version einstellen (z. B., ist das Release von iOS 13 im September 2019; d.h. die Unterstützung von iOS 12 wird Ende März 2020 eingestellt).
SecurePIM Version	Update ab Version 7.81.x (Mai-Release). Siehe Hinweis oben.	Update ab Version 7.85.x (Juni-Release). Siehe Hinweis oben.	
Freier interner Speicher	1 GB		
iPhone	iPhone 6	Für die beste Benutzererfahrung empfehlen wir die neuesten iPhones (aktuell XS und XR)	iPhone 5 und 5s
iPad	iPad mini 2 und iPad Air		iPad mini
Exchange	Exchange 2010 mit ActiveSync 14.0 oder 14.1 ActiveSync 16.0 oder 16.1 (ab 7.53.x; nur Exchange)		
IBM	IBM Domino 9.0.1 FP10 IBM Traveler 9.0.1.21		IBM Domino 9.0.1 FP7 und IBM Traveler 9.0.1.17 werden seit 28.2.2019 nicht mehr unterstützt
WebDAV	Basic WebDAV		Erweiterungen werden nicht unterstützt

	Mindestanforderung	Empfohlen	Nicht mehr unterstützt
MDM	Von iOS verwaltete App-Konfiguration (AppConfig) und AppConnect		
SecurePIM Management Portal	Version 2.22.0	Version 2.25.0	
SecurePIM Gateway	Version 1.21.0	Version 1.23.0	

Weitere Informationen

- + SecurePIM hat zur Fehleranalyse Crashlytics integriert, um bei Abstürzen Informationen an Virtual Solution übermitteln zu können, die der Fehleranalyse dienen. Mehr Informationen dazu finden Sie in Absatz 5g der [Virtual Solution Datenschutzerklärung](#).
- + Dokumentation zur SecurePIM App und dem SecurePIM Management Portal finden Sie im Support Center.

9 BEKANNTE PROBLEME UND EINSCHRÄNKUNGEN



Einschränkungen für ActiveSync 16.0 und 16.1:

- Exchange: unterstützt für Exchange 2016 und Office 365
- IBM: noch nicht unterstützt (siehe [IBM Statement](#) und [IBM limitations](#))
- Z-Push: wird nicht unterstützt.

Exchange bezüglich Notizen

- + Outlook 2013 für Windows verändert/entfernt Inhalte aus (Exchange) Notizen, wenn die Notiz nicht in Outlook 2013 für Windows erstellt wurde (sondern z.B. im Apple Mailer, Outlook for Mac, OWA, SecurePIM etc.). Dies ist eine Microsoft-Einschränkung.
Lösung: Das Exchange Notizen Modul kann nun durch einen Administrator über das SecurePIM Management Portal auf schreibgeschützt gesetzt werden, um Datenverlust beim Anwender zu verhindern.
- + Betreff von Notizen: Exchange hat zwei separate Felder für Betreff und Textkörper. SecurePIM setzt diese Felder korrekt, aber Outlook für Windows beschädigt den Betreff, der über ActiveSync an den Server geschickt wird.

Einschränkungen bei Zertifikaten, die Apple Produkte betreffen

- + Seit iOS 12.1.1 müssen alle öffentlich vertraute Transport Layer Security (TLS) Server-Authentifizierungszertifikate, die nach dem 15.10.2018 ausgegeben wurden, [Apples Certificate](#)

[Transparency policy](#) erfüllen. Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt werden, kann folgendes eintreten:

- Fehlgeschlagene TLS-Verbindungen können Safari- oder App-Verbindungen unterbrechen.
- VPN-Verbindungen (Per-App-VPN) schlagen fehl.

Integrierter Polaris Dokumenteneditor

Polaris Office ist in SecurePIM integriert und ermöglicht Anwendern das Bearbeiten und Betrachten verschiedener Dokumentenformate.



Die Polaris-Lizenz für SecurePIM Versionen bis einschließlich 7.78.x lief am 01.07.2019 ab. Seit diesem Datum wird dem Anwender ein Wasserzeichen gezeigt. Wir empfehlen daher dringend ein Update auf SecurePIM Version 7.81.x oder höher. Damit ist die Polaris Lizenz bis zum 01.04.2021 gültig.

IBM Server-Beschränkungen

Informationen zu den Serverbeschränkungen finden Sie auf den IBM-Seiten unter https://www.ibm.com/support/knowledgecenter/en/SSYRPW_9.0.1/lotusnotestravelerserverlimitationsandrestrictions.html

Weitere Einschränkungen

Siehe frühere Release Notes.